

# PRESSEMITTEILUNG

13. Februar 2024

## **Gemeinsames Forderungspapier Infrastrukturmaßnahmen**

In den Städten Iserlohn, Menden, Hemer und der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde brauchen wir endlich wieder eine funktionierende Infrastruktur.

Wir erwarten deutlich mehr Tempo bei der Sanierung der maroden Brücken und Straßen. Nur mit einer funktionierenden Infrastruktur kann die Position als bedeutender und kreativer Standort für Industrie, Handwerk, Handel und Gewerbe fortentwickelt werden.

Aufgabe ist es, Arbeitsplätze und Zukunftschancen zu sichern.

Schon die Transformation ist geprägt von herausfordernden Aufgaben und einer Belastung für die Gesellschaft und Wirtschaft. Diese Umsetzung und dauerhafte wirtschaftliche Erfolge sind nur mit einer intakten Infrastruktur als Grundlage und den notwendigen Fachkräften zu erreichen.

Die Grenzen der Zumutungen sind für Anwohnerinnen und Anwohner, Pendlerinnen und Pendler, Beschäftigte und Betriebe arg strapaziert und überschritten worden.

### **Unsere Forderungen:**

1. Wir erwarten von der Landesregierung und dort wo zuständig, auch von der Bundesregierung, einen Turbo bei der Sanierung der Verkehrsinfrastruktur vor Ort.
2. Wir unterstützen die Einrichtung eines/einer Infrastrukturbeauftragten mit Kompetenzen.
3. Wir erwarten die Bereitstellung von mehr Planungskapazitäten und Mitteln.
4. Wir erwarten, dass Land und Bund einen vordringlichen Bedarf bei der Erneuerung und Ertüchtigung der Infrastruktur anerkennen.
5. Der weitere Verfall und Verschleiß der Infrastruktur muss beendet werden.

6. Die Vorschriften für die Einrichtung von Umleitungsstrecken müssen aktualisiert und angepasst werden. Auch Streckenführungen über höherwertige Straßen müssen möglich sein.
7. Wir erwarten in den nächsten Jahren zusätzliche Mittel für die zeitnahe Sanierung der örtlichen Straßen, die als Umleitungsstrecken gesteigerte Belastungen zu verkraften haben.
8. Wir erwarten eine Unterstützung der betroffenen Gewerbetreibenden über das seit 2022 aufgelegte Kreditprogramm hinaus und die Einrichtung eines Härtefallfonds, damit die örtliche Nahversorgung dauerhaft gesichert werden kann.
9. Wir unterstützen die Forderung nach einem Brücken-, Infrastruktur- und Wirtschaftsgipfel für den Kreis in Verantwortung der Landesregierung und rufen alle demokratischen Kräfte zu einer interfraktionellen und überparteilichen Zusammenarbeit auf.
10. Wir fordern eine starke und belastbare Infrastruktur für unsere heimische Region als Garant für den wirtschaftlichen Erfolg, Aufstiegschancen und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Peter Leye  
stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion Iserlohn

Michael Scheffler  
stellv. Bürgermeister Iserlohn

Sebastian Meisterjahn  
Vorsitzender der SPD-Fraktion Menden

Hans-Peter Klein  
Vorsitzender der SPD-Fraktion Hemer

Gerd Schröder  
Vorsitzender der SPD-Fraktion Nachrodt-Wiblingwerde